

**Ö F F E N T L I C H E N I E D E R S C H R I F T**

**über die Sitzung des Kreistags  
(KT/002/2012)**

**vom 06.07.2012  
im Gasthof zur Post,  
Floßmannstr. 9, 82399 Raisting**

Beginn: 11:00 Uhr

Ende: 13:35 Uhr

Anwesende:

Vorsitzender:

Dr. Friedrich Zeller

Mitglieder CSU:

Brigitte Albrecht

Stefan Barnsteiner

Max Bertl

Thomas Bertl

MdB Alexander Dobrindt

Peter Erhard

Klaus Gast

Albert Hadersbeck

Paul Huber

Andrea Jochner-Weiß

Rita Kees

Herbert Kratschmar

Christa Off

Uta Orawetz

Peter Ostenrieder

Marianne Porsche-Rohrer

Sonja Rohrmoser

Wolfgang Scholz

Rainer Schweiger

Klement Sesar

Gerda Walser

Xaver Wörle

Mitglieder SPD:

Regina Beier  
Heinrich Forster  
Karl-Heinz Gerbl  
Bernhard Kamhuber  
Barbara Karg  
Maria Lengenleicher  
Max Martin  
Hans Mummert  
Gunnar Prielmeier  
Manuela Vanni

Mitglieder BfL:

Markus Loth  
Michael Motz  
Brigitte Ressle  
Hans Schröfele  
Roland Schwalb  
Franz Seidel  
Josef Taffertshofer  
Wolfgang Taffertshofer

Mitglieder Grüne:

Karl-Heinz Grehl  
Alfred Honisch  
Renate Müller  
Hans Schütz

Mitglieder UNABHÄNGIGE/ödp:

Agnes Edenhofer  
Hans Geisenberger  
Andreas Keller  
Michael Kirchbichler

Mitglieder FDP:

MdB Klaus Breil  
Dr. Alfried Schinz

Mitglieder REP:

Robert Deisböck

Entschuldigt fehlten:

Mitglieder CSU:

Pankratia Holl

Bernhard Huber

Hubert Pfeiffer

Mitglieder SPD:

Michael Asam

Regina Bartusch

Dominic R. Scales

Mitglieder BfL:

Dr. Norbert Vidal

Mitglieder Grüne:

Siegfried Müller

Marcus Reichenberg

Verwaltung: VAR Leis, OVR Hetterich, OVR Merk, RD Seitz, VOAR Bachlatko, VA Reh-behn, Dipl.Soz.Päd. Sam-Doess, RAfrau Gerum, Dipl.Soz.Päd. Wachtler, MedD Dr. Breu, TAng Steinbach, VHS Breu, VAng Kirchbichler, RI-Anw. Brugger,

Schriftführerin: VAng Daiser

Gäste: 1. Bürgermeister Max Wagner,

Presse: Weilheimer Tagblatt, Kreisbote Weilheim,

# T A G E S O R D N U N G

## Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Amt für Jugend und Familie, Jugendhilfeplanung;
  - Fortschreibung Sozialraumanalyse
  - Jugendhilfe, Berichterstattung des Amtsleiters
3. Kommunalen Hochbau
- 3.1. Berichterstattung über laufende und in Vorbereitung befindliche Bauvorhaben  
**Kenntnisnahme** 11/032/2012
- 3.2. Gegenüberstellung des Stromverbrauchs und des eigenproduzierten Strom aus Photovoltaikanlagen des Landkreises Weilheim-Schongau  
**Kenntnisnahme** 11.2/036/2012
4. Feststellung der Jahresrechnung des Landkreises Weilheim-Schongau für das Rechnungsjahr 2009 und des Geschäftsberichts mit Erfolgsrechnung/Bilanz des Marie-Eberth-Altenheims für das Geschäftsjahr 2009 und Beschlussfassung über die Entlastung (Art. 88 Abs. 3 LKrO)  
**Entscheidung** 11/025/2012
5. Änderung der Unternehmenssatzung der Krankenhaus GmbH;
  - hinsichtlich des Gegenstandes (Aufgabenbereich)
  - hinsichtlich der Verschwiegenheitspflicht
  - hinsichtlich der Einräumung von Prüfungsrechten**Entscheidung** I/005/2012
- 5.1. Abstellung eines Aufsichtsratsmitgliedes der Krankenhaus GmbH und Neubestellung eines Aufsichtsratsmitgliedes **-nachgeschoben-**

6. Antrag der Kreisrätin Renate Müller, I/007/2012  
Kreistagsfraktion GRÜNE, vom 11.05.2012;  
Änderung der Geschäftsordnung  
Entscheidung
7. Antrag der Kreisrätin Agnes Edenhofer, 11.2/007/2012  
Kreistagsfraktion UNABHÄNGIGE/ÖDP, vom 31.01.2012;  
Errichtung von Windkraftanlagen auf landkreiseigenen  
Flächen  
Entscheidung
8. Wünsche und Anträge

Die Ladung ist ordnungsgemäß erfolgt, die Tagesordnung akzeptiert und das Gremium beschlussfähig.

## Öffentliche Sitzung

### 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

**Der Vorsitzende** begrüßte die Anwesenden und eröffnete die Sitzung. Auf Anfrage war der Kreistag mit der Erweiterung der Tagesordnung um einen weiteren Punkt, „Abbestellung des Aufsichtsratsmitglieds der Krankenhaus GmbH Herrn Hans Mummert und die Bestellung des neuen Aufsichtsratsmitglieds Herrn Bernhard Kamhuber“ einverstanden. Anschließend begrüßte der Bürgermeister der Gemeinde Raisting **Herr Max Wagner**, den Kreistag mit seinen Gästen und gewährte einen geschichtlichen und aktuellen Einblick in die Zukunft der Gemeinde. Dabei verwies er auch auf den im Anschluss stattfindenden Festakt zur Einweihung des Radom in Raisting.

### 2. Amt für Jugend und Familie, Jugendhilfeplanung; - Fortschreibung Sozialraumanalyse - Jugendhilfe, Berichterstattung des Amtsleiters

**Der Vorsitzende** leitete in die Thematik ein. Im Anschluss daran stellte der Leiter des Amtes für Jugend und Familie **Herr Dipl.Soz.Päd. Wachtler** zusammen mit **Frau Dipl.Soz.Päd. Sam-Doess** einen Teil der Sozialraumanalyse vor und bezeichnete Sie dabei als eine Arbeits- und Entscheidungshilfe um Perspektiven für die weitere Entwicklung der Kinder- und Jugendhilfe im Landkreis zu erarbeiten. In der Analyse würde der Jugendhilfeindex mit einer 60%-igen Gewichtung und der Sozialräumliche Index mit 40%-iger Gewichtung berücksichtigt, dabei wurden auch die einzelnen Indikatoren näher erläutert. Im Jahr 2010 wurden im Landkreis 8760 Kinder und Jugendliche gezählt, davon wurden 768 junge Menschen vom Jugendamt versorgt und begleitet. Auf Nachfrage konnte **Dipl.Soz.Päd Wachtler** mitteilen, dass eine statistische Erfassung von Kindern mit Migrationshintergrund in der Analyse ausgespart werden musste. Er bestätigte jedoch keinen höheren Kostenaufwand bei Kindern und Jugendlichen dieser Bevölkerungsgruppe. Bei Alleinerziehenden liege der Landkreis über dem bayerischen Durchschnitt, er erläuterte auch statistisch nachweisbar die gestiegene Inanspruchnahme von Erziehungshilfen in dieser Bevölkerungsgruppe. Ferner ging **Frau Dipl.Soz.Päd. Sam-Doess** in Ihren Ausführungen auch ausführlich auf die weiteren Indikatoren wie SGB II Empfänger, Wohn- und Einkommenssituationen im Landkreis ein. Bei der anschließenden Diskussion ging es vorwiegend um die Maßnahmen des Jugendamtes bei Kindern aus Trennungsfamilien. Daran anschließend stellte **RAfrau Gerum** zusammengefasst den Haushalt der Jugendhilfe vor. Dabei erläuterte Sie die Entwicklung des Haushaltes im Bereich der Zweckeinzel-

kosten, näher. Eine Steigerung der Ausgaben konnte speziell bei den Kindertageseinrichtungen verzeichnet werden, wobei es sich um eine wichtige Präventionsmaßnahme handele bei der ca. 750 Kinder im Landkreis erreicht werden. Als weitere große Haushaltsstelle wurde die sozialpädagogische Familienhilfe angesprochen mit ebenfalls gesteigertem Kostenaufwand, wobei auch hier wieder vermehrt auf die Betreuung von Kindern im familiären Umfeld Wert gelegt wurde. Bei der stationären Unterbringung sei ebenfalls eine Steigerung auf 4,254 Mio EUR zu verzeichnen, die Steigerungsrate wurde daraufhin von **RAfrau Gerum** eingehend erläutert. Bei der Kostenerstattung konnte man bis auf das Jahr 2010 stets höhere Einnahmen wie Ausgaben verbuchen. Abschließend konnte **RAfrau Gerum** den aktuellen Stand des Jugendhilfehaushaltes am 02.07.2012 mit einem Ausgabenansatz von 8,5 Mio EUR und einem Einnahmeansatz von 1,1 Mio EUR detailliert darlegen. Wobei ein Ausgabevolumen von 4,1 Mio EUR bei den Zweckeinzelkosten und Einnahmen in Höhe von 591.000, EUR zu verbuchen seien. Tatsächlich liege man im Vergleich zum Vorjahr 332.000, EUR über den Ausgaben des letzten Jahres und mit ca. 30.000, EUR unter den Einnahmen des letzten Jahres.

Die Kreisräte nahmen den Bericht zur Kenntnis.

### **3. Kommunalen Hochbau**

#### **3.1. Berichterstattung über laufende und in Vorbereitung befindliche Bauvorhaben**

**Der Vorsitzende** leitete in das Thema ein. **TAng Steinbach** gab anhand von Bildern einen kurzen Überblick über die laufenden und in Planung befindlichen Bauvorhaben des Landkreises. In der anschließenden Diskussion wurde erneut auf die Kostenkontrolle bei den einzelnen Baumaßnahmen hingewiesen, wobei die Kostenberechnungen der Kostenschätzung gegenüber gestellt werden sollte.

Der Kreistag nimmt folgende derzeit laufende bzw. in Vorbereitung befindliche Bauvorhaben zur Kenntnis:

1. Amtsgebäude II, Weilheim  
Maßnahme: Um- und Ausbau DG, energetische Sanierung  
HH-Ansatz: 2.749.000 EUR Bau zzgl. 400.000 EUR Ausstattung  
Projektstatus: Bauphase (LP 7 + 8, Vergaben + Bauüberwachung);  
- Rohbau Sitzungssaal abgeschlossen,  
- Austausch Fenster läuft  
Termine: aktuell im Zeitplan, Abschluss vorgesehen für Ende 2012

2. Gymnasium Schongau  
 Maßnahme: Sanierung Fachräume Chemie  
 HH-Ansatz: ca. 750.000 EUR (inkl. Ausstattung)  
 Projektstatus: Bauphase (LP 8); Rohbau läuft derzeit  
 Termine: im Zeitplan, Abschluss vorgesehen für September 2012
  
3. Gymnasium Weilheim  
 Maßnahme: Einbau EDV-Vernetzung  
 HH-Ansatz: ca. 120.000 EUR  
 Projektstatus: Ausschreibungsphase  
 Termine: Ausführung Sommerferien 2012
  
4. Realschule Schongau  
 Maßnahme: Erneuerung Schulküche  
 HH-Ansatz: ca. 200.000 EUR (inkl. neuer Ausstattung)  
 Projektstatus: Rohbau läuft derzeit  
 Termine: im Zeitplan, Abschluss vorgesehen für September 2012
  
5. Realschule Weilheim  
 Maßnahme: Erneuerung Physikräume  
 HH-Ansatz: ca. 300.000 EUR (inkl. neuer Ausstattung)  
 Projektstatus: Rohbau läuft derzeit  
 Termine: im Zeitplan, Abschluss vorgesehen für September 2012
  
6. Realschule Schongau  
 Maßnahme: energetische Fassadensanierung (Fenster, WDVS, Sonnenschutz)  
 HH-Ansatz: 260.000 EUR  
 Projektstatus: Bauphase (vorletzter Bauabschnitt)  
 Termine: im Zeitplan, Abschluss vorgesehen für September 2012
  
7. Realschule Peissenberg  
 Maßnahme: Sanierung Chemieräume  
 HH-Ansatz: 200.000 EUR inkl. Ausstattung  
 Projektstatus: noch nicht begonnen  
 Termine: Planung vorgesehen ab Herbst 2012
  
8. Realschule Penzberg  
 Maßnahme: Erneuerung Elektrohauptverteilung  
 HH-Ansatz: 50.000 EUR  
 Projektstatus: Ausschreibungsphase  
 Termine: Ausführung Sommerferien 2012
  
9. Berufsschule Schongau  
 Maßnahme: energetische Fassadensanierung (Fenster, WDVS, Sonnenschutz)  
 HH-Ansatz: 190.000 EUR  
 Projektstatus: Bauphase (vorletzter Bauabschnitt)  
 Termine: aktuell im Zeitplan, Abschluss vorgesehen für September 2012
  
10. Schulzentrum Schongau  
 Maßnahme: Planungswettbewerb gemäß Richtlinien für Planungswettbewerbe

(RPW (2008))

Projektstatus: derzeit Vorbereitung der Auslobung  
Termine: - Aufforderung zu Teilnahme bis Mitte 08/ 2012  
- Bearbeitungszeit bis Mitte 10/ 2012  
- Preisgericht und Ausstellung 12/ 2012  
- Vergabegespräch 01/ 2012

Zeitschiene sehr knapp, u.U. Verschiebung Preisgericht vor Ostern 2013 erforderlich.

#### 11. Dreifachhalle „Glückaufhalle“, Peißenberg

Maßnahme: Teilabriss mit Ersatzneubau  
HH-Ansatz: 2.400.000 EUR (= Landkreisanteil i.H.v. 45% der schulsport-  
bezogenen Kosten); evtl. zusätzlich  
- Hallenbeleuchtung mit LEDs rd. 20.000 EUR  
- Wärmeversorgung mit Grundwasserwärmepumpe rd. 90.000 EUR  
(Entscheidung Schulausschuss 02.07.2012)  
Projektstatus: LP 5 (Ausführungsplanung)  
Termine: - LP 6/ 7 (Vorbereitung Ausschreibung/ Ausschreibung) im Winter  
- Baubeginn Frühjahr 2013

#### 12. Dreifachhalle An der Birkenstraße, Penzberg

Maßnahme: Neubau  
HH-Ansatz: 5.000.000 EUR (= aufgerundeter Förderrichtwert, noch keine Kosten-  
schätzung. Ansatz ohne Ausstattung, Bodengutachten)  
Projektstatus: LP 1/ 2 (Grundlagenermittlung/ Vorentwurfsplanung) begonnen  
- VOF-Verfahren von 02/ 2012 – 05/ 2012  
- beauftragtes Büro: Krug Grossmann Architekten, München  
- Kosten für Sonderwünsche der Stadt Penzberg (z.B. Übungsraum  
Ringer, Multifunktionsboden/ Versammlungsstätte) werden im  
Rahmen der Vorentwurfsplanung dargestellt, so dass der Stadtrat  
über deren Umsetzung entscheiden kann.  
Die Finanzierung von Zusatzaufwendungen für eine Nutzung als  
Versammlungsstätte durch den Landkreis lehnt die Verwaltung ab.  
Termine: Zeitplan wird aktuell erarbeitet, Baubeginn 2013

#### 13. Hallenbad Weilheim

Maßnahme: Sanierung Duschen/ WC-Bereiche (Fortführung)  
HH-Ansatz: 100.000 EUR  
Projektstatus: Planungsphase  
Termine: Ausführung ab Sommerferien bis Frühjahr 2015

#### 14. Berufsschule Weilheim

Maßnahme: Umbau und Generalsanierung, evtl. Neubau  
HH-Ansatz: bislang nur Anfinanzierung mit 11,5 Mio EUR bis 2015  
Projektstatus: Bestandsanalyse/ Konzeptstudien abgeschlossen.  
Vorstellung Bestandsanalyse/ Konzeptstudien vor Kreis- und  
Schulausschuss im Rahmen eines nicht-öffentlichen Workshops am  
10.05.2012.  
Termine: Weiteres Vorgehen (nächste Schritte zur Entscheidungsvorbereitung)  
beschlossen im Kreis- und Schulausschuss am 02.07.2012.

Baumaßnahmen < 50.000 EUR wurden in diesem Rahmen nicht gesondert dargestellt.

### **3.2. Gegenüberstellung des Stromverbrauchs und des eigenproduzierten Strom aus Photovoltaikanlagen des Landkreises Weilheim-Schongau**

**Der Vorsitzende** leitete in das Thema ein und ließ den Energiebericht des Landkreises zur Einsicht verteilen. **TAng Steinbach** gab daraufhin einen kurzen Ausblick über die Kosten und Erlöse der Photovoltaikanlagen des Landkreises. Ebenso ging er dabei auch auf die neuerrichtete Freiflächenanlage der EVA GmbH näher ein. Dabei führte er als sehr erfreulichen Aspekt aus, bereits aktuell ca. 40% des Stromverbrauchs über die landkreiseigenen PV-Anlagen zu decken. Mit der neuerrichteten Anlage der EVA GmbH werden es dann sogar 50% sein. Von der Kostenseite könnten bereits im nächsten Jahr 85% der Ausgaben für Strom über die Einspeisevergütungen der Anlagen finanziert werden. **Der Vorsitzende** sicherte auf Anfrage zu, die erstellte Übersichtsliste über die Photovoltaikanlagen des Landkreises und der EVA GmbH mit einer betriebswirtschaftlichen Rechnung und Auflistung der qm<sup>2</sup> zu ergänzen.

„Der Kreistag nimmt zur Kenntnis, dass die Stromerzeugung aus landkreiseigenen PV-Anlagen rund 15% des Stromverbrauches der kreiseigenen Liegenschaften (Schulen, Amtsgebäude, Sportzentrum Weilheim) ausmacht. Die Einspeisevergütungen beliefen sich im Jahr 2011 auf knapp über 30% der angefallenen Stromkosten.“

### **4. Feststellung der Jahresrechnung des Landkreises Weilheim-Schongau für das Rechnungsjahr 2009 und des Geschäftsberichts mit Erfolgsrechnung/Bilanz des Marie-Eberth-Altenheims für das Geschäftsjahr 2009 und Beschlussfassung über die Entlastung (Art. 88 Abs. 3 LKrO)**

**Der Kreiskämmerer** fasste den Sachverhalt nochmals kurz zusammen. Dabei wurde nach Befassung durch den Rechnungsprüfungsausschuss empfohlen, den über- und ausserplanmäßigen Ausgaben zuzustimmen und die Jahresrechnung 2009 festzustellen und Entlastung zu erteilen.

#### **Im Anschluss daran erging nachfolgender einstimmiger Beschluss:**

„Das Ergebnis der Jahresrechnung 2009 des Landkreises Weilheim-Schongau und des Rechnungsergebnisses entsprechend der Bilanz/Gewinn- und Verlustrechnung 2009 des Kreisaltenheims Schongau werden gemäß Art. 88 Abs. 3 LkrO festgestellt.“

Die im Haushaltsjahr 2009 angefallenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Landkreises und des Kreisaltenheims werden gemäß Art. 60 LkrO genehmigt. Für das Haushaltsjahr 2009 wird gemäß Art. 88 Abs. 3 LkrO Entlastung erteilt.“

**5. Änderung der Unternehmenssatzung der Krankenhaus GmbH;**  
**-hinsichtlich des Gegenstandes (Aufgabenbereich)**  
**-hinsichtlich der Verschwiegenheitspflicht**  
**-hinsichtlich der Einräumung von Prüfungsrechten**

**Der Vorsitzende** leitete in das Thema ein. **VOAR Bachlatko** erläuterte ausführlich die Notwendigkeit einer Änderung der Unternehmenssatzung bedingt durch die Übertragung des Krankenhauses Penzberg zum 01.01.2012 an die Krankenhaus Starnberg GmbH. Auf Nachfrage zur Änderung des § 15 konnte **der Vorsitzende** formale und Haftungsgründe angeben.

**Im Anschluss daran erging nachfolgender Beschluss mit 1 Gegenstimme:**

„Der Landrat wird ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung der Krankenhaus GmbH Landkreis Weilheim-Schongau folgende Beschlüsse zu fassen:

Die Unternehmenssatzung der Krankenhaus GmbH Landkreis Weilheim-Schongau wird wie folgt geändert:

1. In § 2 (Gegenstand und Zweck) ist in Absatz 1 „Penzberg“ zu streichen und in Absatz 2 Satz 2 die Zahl 4 durch die Zahl 3 zu ersetzen.
2. In § 11 ist ein neuer Absatz 3 mit folgendem Wortlaut einzufügen: „Dem Landkreis Weilheim-Schongau als Mehrheitsgesellschafter und dem Bayer. Kommunalen Prüfungsverband werden die nach dem Bayer. Kommunalrecht vorgegebenen Informations- und Prüfungsrechte eingeräumt“.
3. In § 15 (Aufsichtsrat) ist in Abs. 5 nach „sie“ folgender Halbsatz einzufügen: „auch nach ihrem Ausscheiden aus dem Aufsichtsrat“. Folgender Satz 2 ist aufzunehmen: „Die Aufsichtsratsmitglieder stellen sicher, dass die von ihnen eingeschalteten Mitarbeiter die Verschwiegenheitspflicht in gleicher Weise einhalten“.

### **5.1. Abbestellung eines Aufsichtsratsmitgliedes der Krankenhaus GmbH und Neubestellung eines Aufsichtsratsmitgliedes -nachgeschoben-**

**Der Vorsitzende** trug den schriftlichen Antrag des Aufsichtsratsmitgliedes Hans Mummert vor. Dieser bat darin zum nächstmöglichen Zeitpunkt aus dem Aufsichtsrat der Krankenhaus GmbH auszuscheiden und äußerte den Wunsch auch gleich als seinen Nachfolger Herrn Bernhard Kamhuber zu bestellen.

#### **Im Anschluss daran erging nachfolgender einstimmiger Beschluss:**

„Auf eigenen Wunsch scheidet Herr 1. Bürgermeister Hans Mummert Stadt Penzberg mit sofortiger Wirkung aus dem Aufsichtsrat der Krankenhaus GmbH Landkreis Weilheim-Schongau aus. Zu seinem Nachfolger wird gleichzeitig Herr 1. Bürgermeister Bernhard Kamhuber Gemeinde Huglfing bestellt.“

### **6. Antrag der Kreisrätin Renate Müller, Kreistagsfraktion GRÜNE, vom 11.05.2012; Änderung der Geschäftsordnung**

**Der Vorsitzende** führte in die Thematik ein. **Kreisrätin Renate Müller** erläuterte im Anschluss daran ausführlich Ihren Antrag und bat um Unterstützung. In der anschließenden Diskussion wurde als Ergänzungsantrag von **Kreisrätin Orawetz** die Auslegung der nicht-öffentlichen Niederschrift in der darauffolgenden Sitzung vorgeschlagen. Dieser Vorschlag wurde von der Antragstellerin nicht angenommen, da störend für den Sitzungsverlauf. **Der Vorsitzende** fasste zusammen und zeigte Verständnis für die Antragstellung verwies aber nochmals auf die Datenschutzlage und die Möglichkeit die nichtöffentlichen Niederschriften auf einer geschützten Seite im Internet einzustellen. Auch die Bereitstellung eines Ablagekorbes für nicht mehr benötigte Sitzungsunterlagen wurde zugesichert.

#### **Im Anschluss daran erfolgte nachfolgender Beschluss mit 8 Gegenstimmen.**

„Der Kreistag beschließt, den Antrag der Kreisrätin Renate Müller, Kreistagsfraktion GRÜNE, vom 11.05.2012 - Änderung der Geschäftsordnung - nicht zu entsprechen.“

#### **Daran anschließend wurde über den Antrag von Kreisrätin Uta Orawetz nachfolgender Beschluss mit 11 Gegenstimmen gefasst:**

„Vor Beginn der öffentlichen Sitzung wird die Niederschrift der vorausgegangenen nichtöffentlichen Sitzung zur Einsichtnahme an die Kreisräte herangereicht.“

**7. Antrag der Kreisrätin Agnes Edenhofer,  
Kreistagsfraktion UNABHÄNGIGE/ÖDP, vom 31.01.2012;  
Errichtung von Windkraftanlagen auf landkreiseigenen Flächen**

**Der Vorsitzende** erteilte der Antragstellerin **Kreisrätin Agnes Edenhofer** das Wort. Diese erläuterte eingehend die Antragstellung. **Der Vorsitzende** erklärte ausführlich, die weitere Vorgehensweise bei der Vorstellung des Regionalplanes. Er konnte anhand der vom Landratsamt erstellten Übersicht über Eignung kreiseigener Grundstücke für die Errichtung von Windkraftanlagen klarstellen, dass der Landkreis über keine geeigneten Flächen verfüge.

„Der Kreistag nimmt zur Kenntnis, dass der Landkreis Weilheim-Schongau keine Grundstücke im Eigentum hält, die für die wirtschaftliche Nutzung von Windkraftanlagen geeignet sind“.

**8. Wünsche und Anträge**

**Kreisrätin Orawetz** bat um eine bessere Ausschilderung des RADOM in Raisting. **Der Vorsitzende** merkte an, dass es noch straßenverkehrsbehördliche Vorbehalte gebe die gelte es hausintern noch zu überarbeiten. **Der Vorsitzende** verwies auf das 20-jährige Jubiläum der EVA GmbH mit zahlreichen Veranstaltungen auch wurde die Verteilung der EVA Infozeitschrift speziell in Wielenbach bemängelt. **VOAR Bachlatko** wollte sich um die flächendeckende Verteilung kümmern.

In einer Laudatio verabschiedete **der Vorsitzende** den **Kreiskämmerer Herrn Hetterich**, dabei führte er den beruflichen Werdegang und die zahlreichen Verdienste des Kreiskämmerers auf. Zum Abschluss bedankte er sich für die geleistete Arbeit und Unterstützung und überreichte dabei einen kleinen Geschenkkorb. Im Anschluss daran richtete der **Kreiskämmerer** dankende Worte mit kleinen Anekdoten aus dem Arbeitsleben an die Kreisräte und verabschiedete sich aus seiner bisherigen Funktion.

Dr. Friedrich Zeller  
Landrat

Christa Daiser  
Schriftführer